



«MEDIENZENSUR»

Probleme für Erwin Kessler

Der streitbare Tierschützer Erwin Kessler hat wieder mal Schwierigkeiten: Das Kreisgericht Rheinfelden habe unter Strafandrohung eine superprovisorische Verfügung erlassen, wonach Kessler und der Verein VgT einen 13 Jahre alten Bericht über den damaligen Solothurner Kantonstierarzt aus ihrem online-Archiv löschen müssen, schreibt Kessler. Er spricht nun in seiner Mitteilung von einer ungerechtfertigten «Medienzensur». Der Arzt sei damals wegen Ehrverletzung verurteilt worden. Kessler will die Verfügung anfechten. **MGT**